




# 1 Fertige Unterrichts-Angebote und Projekte

## Inhalte:

- *Energieunterricht von Pusch*
- *Energieunterricht von Greenpeace*
- *Energie Erlebnistage*
- *sChOOLhouse Company*

## Energieunterricht von Pusch

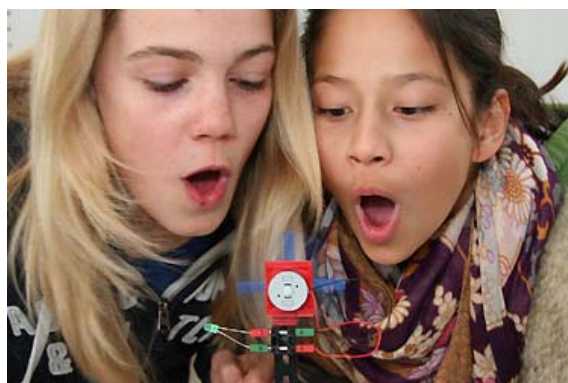
Stufe: 1. – 3. 4. – 6. 7. – 9.  
  

### Kurzbeschreibung

Im Energie- und Klimaunterricht lernen die Kinder und Jugendlichen, woraus und wie Energie gewonnen wird, wofür sie eingesetzt wird und wie sich unser Energieverbrauch auf das Klima und die Umwelt auswirkt. Anhand konkreter Beispiele werden Handlungsmöglichkeiten für einen sparsamen Umgang mit Energie aufgezeigt.

Elemente wie Gruppenarbeiten, Spiele, Postenläufe oder Experimente sorgen für einen abwechslungsreichen und erlebnisorientierten Unterricht. Die Inhalte variieren je nach Stufe.

In der Mittelstufe lernen die SchülerInnen zum Beispiel, wofür und wie viel Energie ein Schweizer oder eine Schweizerin täglich verbraucht. Es wird dargelegt, worin der Unterschied bei der Energiegewinnung aus erneuerbaren bzw. nicht erneuerbaren Energieträgern liegt und dass dies mit unterschiedlichen Folgen für die Umwelt verbunden ist.



### Organisatorisches

#### Vorbereitungen

Kontaktaufnahme mit Pusch. Thematisch sind keine Vorbereitungen notwendig. Der Energieunterricht von Pusch eignet sich somit als Einführung ins Thema Energie.

#### Dauer

3 Lektionen

#### Kosten

Die Kosten für das Angebot werden individuell offeriert, sind jedoch relativ hoch. Da die Entwicklung dieses Angebotes vom Bundesamt für Energie unterstützt wurde, ist es auch möglich Fördergelder bei Bund und Kanton zu beantragen. Unterstützung bei der Finanzierung erhalten Sie über die unten aufgeführte Kontaktadresse oder direkt bei der energieakademie toggenburg.

#### Material / Ausrüstung

Die Lehrkräfte von Pusch bringen diverses Anschauungsmaterial mit.

#### Kontaktadresse

Leiterin Umweltunterricht, dipl. Biologin

044 267 44 76

[nadine.ramer@umweltschutz.ch](mailto:nadine.ramer@umweltschutz.ch)

Arbeitstage: Mo, Mi und Do

## Energieunterricht von Greenpeace

Stufe:

1. – 3.



4. – 6.



7. – 9.



### Kurzbeschreibung

Mittwochmorgen 8 Uhr. Die 8-Klässler trudeln ins Zimmer. Trotz heruntergelassener Jalousien ist es heiss im Klassenzimmer. Das Licht ist an, der TV läuft im „Flimmermodus“. Leichte Musik kommt aus der Stereoanlage... Alle verfügbaren Elektrogeräte sind eingeschaltet. Wir fragen die 15jährigen provokativ, ob sie nicht auch finden, dass wir zu viel Energie verbrauchen. Als einer der Schüler meint, man könnte doch den TV ausschalten und die Jalousien raufkurbeln, um frische Luft hereinzulassen, lassen wir den TV an und sagen, dass wir von Greenpeace GROSSE Umweltprobleme anpacken und uns nicht mit Kleinigkeiten wie einem laufenden TV rumschlagen wollten. Schliesslich beenden wir unsere Provokation und gratulieren der Klasse für den Vorschlag. Es geht ja genau um solche „Kleinigkeiten“ und darum, dass wir alle verantwortlich sind für das Klima! Mit einem provokativen Einstieg in den Unterricht machen wir gleich zu Beginn der besuchten Klasse klar, worum es uns geht: nämlich zu handeln, wenn wir mit Etwas nicht einverstanden sind – unsere „Philosophie“.



### Organisatorisches

#### Vorbereitungen

Das Programm der Unterrichtsbesuche von Greenpeace passt sich der Klasse an. Sie können sich mit Ihrer Klasse auf das gewünschte Thema vorbereiten, was aber nicht zwingend ist. Wenn das Thema ohnehin Teil des aktuellen Unterrichts bildet, ist die Klasse gut vorbereitet. Diese Information ist wichtig für die Wanderlehrkräfte. Greenpeace empfiehlt folgende Fragen zu klären und im Voraus der Wanderlehrkraft mitzuteilen:

Wie ist der Besuch in Ihren Unterricht eingebettet? Wer wollte den Besuch? Sie oder die SchülerInnen? Welche Erwartungen verbinden Sie, welche die SchülerInnen mit dem Besuch?

#### Dauer

Minimal einen halben Tag

#### Kosten

Halber Tag CHF 150.- / ganzer Tag CHF 250.-

#### Material / Ausrüstung

In Absprache mit der Klassenlehrkraft wird festgelegt, was benötigt wird. Die Wanderlehrkraft von Greenpeace bringt dann das Material mit.

#### Kontakt und weitere Informationen

Patricia Egli, Projektleiterin, Biologin  
Greenpeace Schweiz




8031 Zürich

044 / 447 41 29

[schulbesuch@ch.greenpeace.org](mailto:schulbesuch@ch.greenpeace.org)

[www.schulbesuch.ch](http://www.schulbesuch.ch)

## Energie Erlebnistage

Stufe: 1. – 3. 4. – 6. 7. – 9.  
  

### Kurzbeschreibung

Die Leitidee für den Energie-Erlebnistag bildet das Energiesparen. Wie viel Muskelkraft braucht es, um eine Glühbirne zum Leuchten oder eine Teetasse voll Wasser zum Sieden zu bringen? Was steckt hinter dem Begriff «Graue Energie»? Warum verbraucht der Videorecorder auf Standby am meisten Strom? Wie viel Energie esse ich und wie viel verbrauche ich sonst noch? An einem Energie-Erlebnistag werden Fragen wie diese beantwortet.

Kernstück ist ein Postenlauf mit unterschiedlichen Aktivitäten rund um das Thema Energie. Der Postenlauf besteht aus vielen Geräten, Experimentiermaterialien und Anschauungsobjekten. Die Installation ist aufwändig. Daher ist es sinnvoll mehrere Klassen in den Energie-Erlebnistag mit einzubinden.

Der Energie-Erlebnistag eignet sich sehr gut als Auftakt zur Auseinandersetzung mit Energiefragen.



### Organisatorisches

#### Vorbereitungen der Lehrperson:

Das Ökozentrum Langenbruck übernimmt die Planung und die Durchführung des Energie-Erlebnistages. Die Mitarbeit der Lehrkräfte ist für den Erfolg jedoch unerlässlich. Von Vorteil sind begleitende Lektionen zur Energiethematik im Voraus oder im Nachhinein.

#### Dauer

Je nach Anzahl gewählter Module einen halben bis einen ganzen Tag

#### Kosten

Die Kosten für das Angebot werden individuell offeriert, sind jedoch relativ hoch. Da die Entwicklung dieses Angebotes vom Bundesamt für Energie unterstützt wurde, ist es auch möglich Fördergelder bei Bund und Kanton zu beantragen. Unterstützung bei der Finanzierung erhalten Sie über die unten aufgeführte Kontaktadresse oder direkt bei der energieakademie toggenburg.




#### Material / Ausrüstung

Das gesamte Material wird vom Ökozentrum geliefert.

#### Kontaktadresse

Ökozentrum Langenbruck  
Schwengiweg 12  
4438 Langenbruck  
062 387 31 55 / +41 (0)62 387 31 51  
[monika.bolliger@oekozentrum.ch](mailto:monika.bolliger@oekozentrum.ch)  
[www.oekozentrum.ch](http://www.oekozentrum.ch)

## sChOOLhouse Company – als Energiedetektive unterwegs

Stufe: 1. – 3. 4. – 6. 7. – 9.  
  

### Kurzbeschreibung

Welche Temperatur herrscht im Schulzimmer? Sind die Fenster dicht? Ist der Kopierer dauernd in Betrieb? Mit solchen Fragen beschäftigen sich SchülerInnen während der Projektwoche sChOOLhouse Company. Sie suchen als Energiedetektive im Schulhaus nach Energielecks und erarbeiten Vorschläge zum Energiesparen.

Während ihrer Arbeit als Energiedetektive werden die Jugendlichen unterstützt von ihren Lehrpersonen sowie vom Hauswart und externen Energiefachleuten. Diese helfen bei den Messungen, den Untersuchungen sowie der Berechnung des Energiesparpotenzial und sichern damit die Ergebnisse ab. Am Ende der Projektwoche organisieren die SchülerInnen ihre eigene Schlussveranstaltung und präsentieren die Energiesparmassnahmen der Öffentlichkeit.

Die Schul- oder die Gemeindebehörde verpflichtet sich vorgängig, eine der vorgeschlagenen Energiesparmassnahmen zu realisieren. Die Umsetzung der Massnahme hat eine Energie- und eine Kosteneinsparung zur Folge. Ein Teil dieses "Gewinns" fliesst in die Klassenkasse der Energiedetektive.



### Organisatorisches

#### Vorbereitungen:

Kontaktaufnahme (siehe Kontaktadresse) für detaillierte Planung der Projektwoche

#### Dauer

Projektwoche oder Semesterprojekt

#### Kosten

Die Kosten für das Angebot werden individuell offeriert, sind jedoch relativ hoch. Da die Entwicklung dieses Angebotes vom Bundesamt für Energie unterstützt wurde, ist es auch möglich Fördergelder bei Bund und Kanton zu beantragen. Unterstützung bei der Finanzierung erhalten Sie über die unten aufgeführte Kontaktadresse oder direkt bei der energieakademie toggenburg.

#### Material / Ausrüstung

Lehrmittel mit Schüleraufgaben und Arbeitsblättern

Messgeräte: Strommessgerät, Luxmeter, Temperaturmessgerät (leihweise)

#### Kontakt und weitere Informationen:

sChOOLhouse Company

Gaby Roost

Nova Energie GmbH

8355 Aadorf

052 365 43 10

<http://www.energiestadt.ch> → Kommunikation und Kooperation → Kooperation mit Schulen